

Modus der Kreismeisterschaft des KRV-Aurich 2012

Auf der diesjährigen Jahreshauptversammlung wurde folgender Modus beschlossen

1. Bewerbung um die Kreismeisterschaft können nur von Reiter/innen erfolgen, die Stamm-Mitglied eines Vereins des Kreisreiterverbandes Aurich e.V. sind.

2. Mit der Startbereitschaft beim 1. Qualifikationsturnier erklären die Reiter/in ihre Teilnahme an der Kreismeisterschaft und **benennen das Pferd** mit dem um die Kreismeisterschaft geritten werden soll. Die Ergebnisse werden innerhalb der Kreisverbandsteilnehmer rangiert.

3. Die Meisterschaft wird nach Leistungsklassen wie folgt ausgeritten:

Dressur

LK 0 und 6 Kombinierte Prüfung Kl. E nach WBO. Kreismeister ist der/die Teilnehmer/in mit der höchsten Wertnotensumme.

Beide Prüfungen müssen mit demselben Pferd geritten werden. Zugleich wird der Wanderpokal des Reitsportgeschäfts „Peerstall“ von Manni Meyer ausgeritten.

LK 5 A

LK 4 u. höher L-Trense oder L-Kandare

Springen

Springen analog, wobei in den LK 0, 6 und in LK 5 als Stilspringprüfungen auszuschreiben sind, bis auf die letzte Finalprüfung, dort Fehler/Zeit (gem. besondere Bestimmung LK W-E).

Pferde dürfen auf dem Abreiteplatz **nur von den Teilnehmern** an der Kreismeisterschaft abgeritten werden.

4. Die 15 besten Reiter/in mit den höchsten Punkten qualifizieren sich für das Finale. Die Teilnehmer um die Kreismeisterschaft müssen mind. 1 Qualifikationsturnier geritten sein, wobei die höchste Leistung mit in das Finale genommen wird.

Qualifikations-Punkte werden **nur in einer Prüfung** im E-, A- und L-Bereich und **nicht** im M-Bereich gesammelt.

Kreismeister/in in der jeweiligen Leistungsklasse ist der oder diejenige, mit der höchsten Punktzahl aus der Qualifikation und dem Finale. Bei Punktgleichheit entscheidet die höhere Punktzahl in der Finalprüfung. Es wird im Finale nur eine Prüfung zur Ermittlung des jeweiligen Kreismeisters geritten.

Punktberechnung:

1. Platz 40 Punkte

3. Platz 35 Punkte

5. Platz 33 Punkte usw.

2. Platz 38 Punkte

4. Platz 34 Punkte

In der kombinierten Prüfung (LK 0 und 6) wird bei Notengleichheit derjenige Kreismeister, der die höhere Note in der Dressur-Prüfung hat.

5. Es wird **außerdem** ein „Mini-Meister“ aus den bzw. der Jugendreiterprüfung(en) (Abteilungen) ausgeritten und nach folgendem Modus eingestuft:

Alle Erst-Platzierten reiten um die Gold- und alle Zweit-Platzierten um die Silbermedaille. Es werden jeweils die drei besten Reiter/innen nach Wertnote in den einzelnen Finalprüfungen geehrt.

6. Diese Meisterschaft kann auf einer beliebigen Kreisveranstaltung des KRV-Aurich ausgetragen werden.

Wichtig für die Veranstalter: Qualifikationsprüfungen und Finalprüfungen dürfen nicht vorher geteilt werden! Der KRV stellt für die Platzierung der Finalprüfung Schleifen und Schärpen. Weitere Kosten können leider nicht übernommen werden.